

Gold Chartanalyse: Preisschock nach dem Fehlausbruch

15.11.2020 | [Christian Möhrer \(Kagels Trading\)](#)

Trend des Tagescharts: Abwärts/Seitwärts

Der abgebildete Tageschart zeigt die Kursentwicklung des in New York gehandelten Gold-Futures (GC) seit Juni 2020 bei einem letzten Kurs von 1.888,2 \$. Jeder Kursstab stellt die Kursbewegung für einen Tag dar.

Goldpreis Chartanalyse: Kurze Einordnung im Rückblick

Der Goldpreis verläuft aktuell in einer Korrektur der Aufwärtsbewegung aus Juli/August, die an das Allzeithoch bei 2.089,2 Punkten geführt hat.

Nach der Euphorie der Vorwoche hat der Gold-Future der guten Stimmung einen deutlichen Dämpfer verpasst. Am Montag gab es vom Zwischenhoch bei 1.966 \$ einen Kursrutsch von über 100 \$ auf ein Tages Tief bei 1.848 \$. Diese Bewegung hat viele Goldbullen sicher auf dem falschen Fuß erwischt, der Schock wurde im restlichen Verlauf der Woche mit deutlich kleineren Tageskerzen abgearbeitet.

Im Verlauf des Freitags wurde am Tageshoch der SMA20 (blau) angelaufen, dort hat der Kurs ohne weitere Dynamik wieder leicht nach unten gedreht.



Goldpreis Chartanalyse: Eher abwärts nach dem Fehlausbruch (Chart: [TradingView](#))

Wie geht es weiter mit der Kursentwicklung des Goldpreises?

Der SMA20 (blau) läuft unter dem SMA50 (grün). Beide Durchschnitte zeigen einen sinkenden Verlauf. An einem Tag hat der Goldpreis diese Unterstützungen massiv unterschritten. Die folgende Erholung hat sich schwach an den SMA20 herangekämpft. Damit kann das jüngste Zwischenhoch als Fehlausbruch gewertet werden. Ebenso hat sich die Relevanz des Widerstands am Hoch aus 2011 bestärkt.

Nahe Widerstände liegen nun in den gleitenden Durchschnitten. Die schwache Erholung kann nicht überzeugen. Damit liegt die Wahrscheinlichkeit eines Bruchs am Septembertief bei nahezu 70%. Als nächstes Kursziel darf dann das Hoch aus 2012 an der Marke von 1.798 \$ bestimmt werden.

© Christian Möhrer

www.kagels-trading.de

Welche Werkzeuge und Indikatoren verwendet Ihr im Chart? (Legende): Für eine visuelle Darstellung ist weniger oft mehr. So beschränken wir uns im Chart auf bewährte Instrumente. In der Regel kommen die gleitenden Durchschnitte (**Simple Moving Average = SMA**) zur Anwendung. Darüber hinaus nahe Unterstützungen und Widerstände sowie kurz- und längerfristige Abwärts- und Aufwärtstrendlinien:

• blaue Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 20 Perioden

• grüne Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 50 Perioden

• orange Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 200 Perioden

• schwarz gestrichelte Linie = Unterstützungen und Widerstände aus vorherigen Hochs und Tiefs

• grün gestrichelte Linie = Langfristige Aufwärtstrendlinie oder Unterstützung (Serie von Tiefpunkten)

• rot gestrichelte Linie = Langfristige Abwärtstrendlinie oder Widerstand (Serie von Hochpunkten)

• graue Linie = kurzfristige Trendlinie (temporäre Verwendung)

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74935--Gold-Chartanalyse--Preisschock-nach-dem-Fehlausbruch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).